

"Landhaus Am Röschen" in Xanten

# Swingerklub will übernehmen

Xanten · Mehrere Gastronomen scheiterten am "Landhaus Am Röschen". Nun möchte ein Sexklub das Hotel-Restaurant wiederbeleben – der Sprecher der Eigentümerfamilie wollte das aber noch nicht bestätigen.

17.01.2013, 12:06 Uhr · 3 Minuten Lesezeit

Facebook Twitter Email Print



Das "Landhaus Am Röschen" steht seit längerer Zeit wieder leer. Mehrere Pächter scheiterten mit dem Versuch, das Restaurant wieder flott zu machen. Foto: armin fischer

Von Josef Pogorzalek und Rene Putjus

Mehrere Gastronomen scheiterten am "Landhaus Am Röschen". Nun möchte ein Sexklub das Hotel-Restaurant wiederbeleben – der Sprecher der Eigentümerfamilie wollte das aber noch nicht bestätigen.

Das "Landhaus Am Röschen" hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn in den vergangenen Jahren versuchten sich mehrfach neue Betreiber vergeblich daran, das Restaurant an der Gelderner Straße zwischen Xanten und Sonsbeck mit Leben zu füllen.

Nicht nur Gastronomen waren dem Röschen zugetan. So zeigte vor einigen Jahren ein niederländisches Unternehmen, das private Krematorien mit Aufbahrungs- und Trauerräumen baut und betreibt, Interesse an der Immobilie.

Als lupenreinen Gastronomen kann man den aktuellen Interessenten wohl ebenfalls nicht bezeichnen. Der Xantener Partytreff, bislang an der Sonsbecker Straße 29 ansässig, möchte in das Landhaus einziehen. "Wir bauen zurzeit um und hoffen, Ende April, Anfang Mai eröffnen zu können", sagte gestern Corinna Treib, seit vier Jahren Geschäftsführerin des Swingerklubs auf Nachfrage der Redaktion. Markus Loth, Sprecher der Eigentümerfamilie Brunngraber, wollte den Einzug des Partytreffs allerdings noch nicht bestätigen. "Das könnte sein, wir doktern daran", deutete er an. "Wir versuchen, das Haus zu verkaufen oder zu vermieten."

### Wie bringt man den Laden wieder zum Laufen?



Nach Informationen unserer Redaktion liegen die Eigentümer im Rechtsstreit mit dem letzten Pächter des "Röschens", Jörg Thoenes. 2009 eröffnete er das Restaurant nach längerer Pause wieder und wollte das Gebäude, das vor Jahrzehnten seiner Tante gehört hatte, auch kaufen.

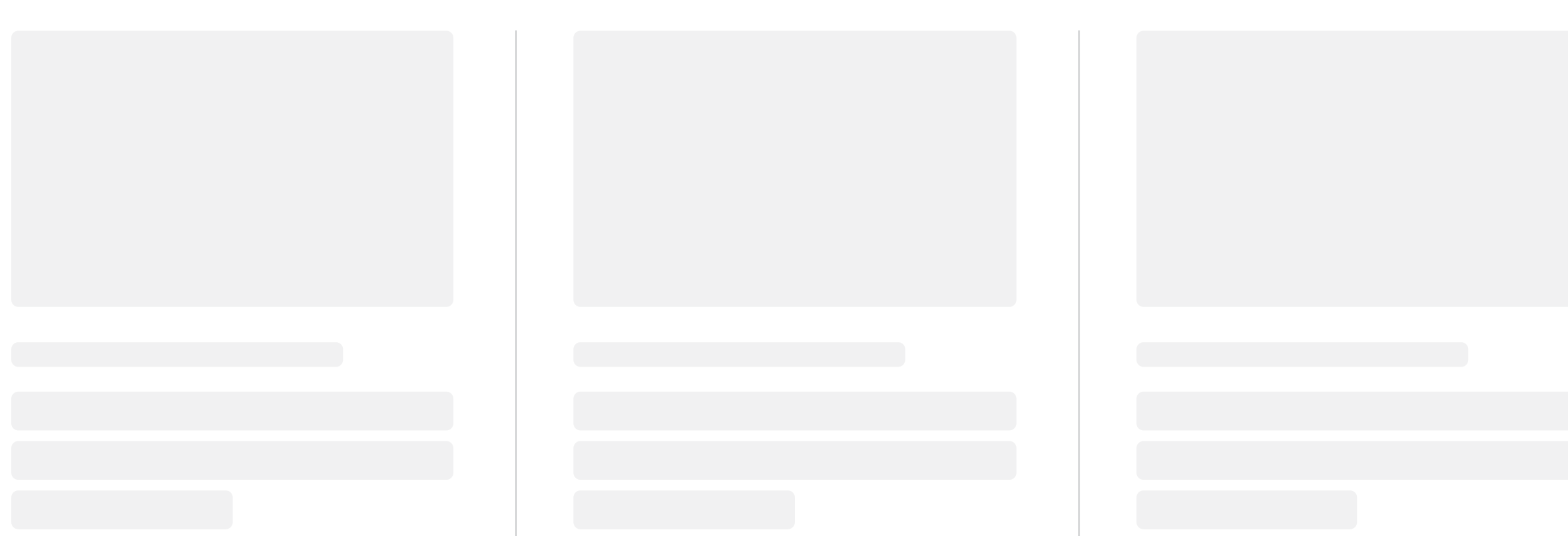
Thoenes soll eine Anzahlung geleistet haben. Nun wolle er das Geschäft rückgängig machen, heißt es. Im Internet erscheint Thoenes immer noch als Pächter des Restaurants, tatsächlich ruht der Betrieb aber seit 2011. "Es ist ein Riesenproblem, einen Laden, in dem es mehrere Wechsel gab und der längere Zeit leerstand, wieder zum Laufen zu kriegen", bedauerte Thoenes gestern. "Außerdem ist das Röschen mit seiner Größe unwahrscheinlich teuer im Unterhalt." Allein das Heizen aller Räume (das Haus verfügt über acht Gästezimmer) kostet ein Vermögen.

Probleme, mit denen der Partytreff möglicherweise besser umgehen kann. Auf den Internetseiten der Stadt wird er als "Swingerclub mit Gastronomie" bezeichnet. Auf einschlägigen Seiten ist wahlweise auch von einem Privatbordell oder Club die Rede.

Ein wesentlicher Teil der Kundschaft soll aus den Niederlanden stammen. Offizieller Sitz der Xantener Partytreff GmbH ist eine Adresse in Duisburg, an der Corinna Treib den "Salon Cora" betreibt. Das "Landhaus Am Röschen" biete mehr Platz als das Haus an der Sonsbecker Straße, nannte gestern die 47-Jährige als Grund des Umzugs. "Und wir stören dort niemand." Nach RP-Informationen hat der Eigentümer das Partytreff-Haus an der Sonsbecker Straße verkauft. Erworben wurde es von einem Konkurrenten Corinna Treibs, der ihren Mietvertrag prompt kündigte. Ob er nun selbst einen Club dort betreiben möchte, ist unbekannt.

(RP/r1)

### Das könnte Sie auch interessieren



Meistgelesen · Neueste Artikel · Zum Thema · Aus dem Ressort

## Mutmaßlich Wolf in der Nähe von Xantener Wohnsiedlung gesichtet

9:1 - Sieg über Materborn · SV Budberg ballert sich zurück an die Tabellenspitze

RP+ Kommentar · Zu viert gegen die CDU - das wird kein Selbstläufer

RP+ Debatte in Xantener Ratssaal eskaliert · „Sind wir in der Muppetshow?“

Aktion des Naturschutzbunds in Xanten · Müllsammler fanden sogar einen falschen Zehn-Euro-Schein

AZUBI NRW banner with a woman's photo and text: 'Neuer Look - neue Features REGIONALE POWER FÜR DEINEN AUS-BILDUNGSSTART HIER FINDEN!' and a search bar for 'Ausbildung zur Köchin'.